



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

24. 4. 2022 – 1. 5. 2022



Zum Vertiefen



Weißer Sonntag

1. Lesung (Apg 5,12-16)

Durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk. Alle kamen einmütig in der Halle Sálomos zusammen. Von den Übrigen wagte niemand, sich ihnen anzuschließen; aber das Volk schätzte sie hoch. Immer mehr wurden im Glauben zum Herrn geführt, Scharen von Männern und Frauen. Selbst die Kranken trug man auf die Straßen hinaus und legte sie auf Betten und Liegen, damit, wenn Petrus vorüberkam, wenigstens sein Schatten auf einen von ihnen fiel. Auch aus den Städten rings um Jerusalem strömten die Leute zusammen und brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte mit. Und alle wurden geheilt.

2. Lesung (Offb 1,9-11a.12-13.17-19)

Ich, Johannes, euer Bruder und Gefährte in der Bedrängnis, in der Königsherrschaft und im standhaften Ausharren in Jesus, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes willen und des Zeugnisses für Jesus. Am Tag des Herrn wurde ich vom Geist ergriffen und hörte hinter mir eine Stimme, laut wie eine Posaune.

Sie sprach: Schreib das, was du siehst, in ein Buch und schick es an die sieben Gemeinden in Kleinasien. Da wandte ich mich um, weil ich die Stimme erblicken wollte, die zu mir sprach. Als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter und mitten unter den Leuchtern einen gleich einem Menschensohn; er war bekleidet mit einem Gewand bis auf die Füße und um die Brust trug er einen Gürtel aus Gold. Als ich ihn sah, fiel ich wie tot vor seinen Füßen nieder. Er aber legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. Schreib auf, was du gesehen hast: was ist und was danach geschehen wird.

Evangelium (Joh 20,19-31)

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist!

Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. Thomas, der Dídymus - Zwilling - genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Impuls

aufleben

Berühr meine Wunden!

Mir ist der Apostel Thomas sehr sympathisch. Ich finde es nicht fair, ihn als „der Ungläubige“ abzukanzeln. Thomas ist sicher nicht leichtgläubig. Er ist einer, der kritisch nachfragt, der etwas wirklich begreifen will, bevor er sich davon überzeugen lässt. Gerade in Bezug auf die Auferstehung, die einerseits das zentrale Ereignis für den christlichen Glauben ist, andererseits sich aber – rational betrachtet – höchst unerwartbar und unvorstellbar zugetragen hat, ist es wichtig, sich auf seine eigene Erfahrung stützen zu können.

Thomas gibt sich nicht mit den Erzählungen seiner Freunde zufrieden. Ein Glaube aus zweiter Hand kommt für ihn nicht in Frage. Er möchte selbst mit dem Auferstandenen in Berührung kommen. Das ist keine theoretische Frage, sondern eine

ganz existenzielle. Dabei geht es nicht um Argumente, sondern um eine lebendige Beziehung.

Das Schöne ist, dass Jesus dieses Bedürfnis sehr ernst nimmt und ihm soweit entgegenkommt, dass er glauben kann.

Es zeugt von einer tiefen Beziehung zwischen beiden. Jesus kennt Thomas gut, er weiß um seine Lebensgeschichte, seinen Charakter, auch seine Verwundungen und Schwächen.

Thomas sucht gerade die Berührung mit den Wunden Jesu. Ein Auferstandener ohne Wunden wäre für ihn nicht derselbe Jesus, den er kennen und lieben gelernt hat. Auch das ist eine Auferstehungserfahrung, dass es möglich wird, Wunden zu zeigen. Und so wird die Berührung zwischen den Wunden Jesu und den Verwundungen des Thomas zum Fundament eines tragfähigen Glaubens an die Auferstehung.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

Notwendige Erneuerung der Läuteanlage bei unseren Kirchenglocken

Am Montag werden zwei Techniker der Firma **Reicht** aus Baumgarten bei Paldau die elektrische Läuteanlage inklusive des Tausches aller drei Antriebsmotoren unter Mithilfe von Franz **Treichler** erneuern. Die Läuteanlage ist schon mehr als 40 Jahre alt und hätte durch einen technischen Defekt vor drei Monaten beinahe einen großen Schaden verursacht.

Die Gesamtkosten betragen einschließlich der Demontearbeiten 7.200,- €. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Dienstagvormittag dauern.

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Trauerkerzen am Seitenaltar Bitte um Abholung

Wir bitten die Trauerkerzen für die Verstorbenen, die schon länger als ein Jahr verstorben sind, vom Seitenaltar der Pfarrkirche mit nach Hause zu nehmen – danke im Voraus für die Erledigung!

Ehejubiläumsgottesdienst

Wir ersuchen alle Ehepaare, die heuer 10, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 65 Jahre verheiratet sind, sich bei Franz Treichler – 0676-87426524 zum Gottesdienst (15. 5. 2022 – 08.30 Uhr) anzumelden.

Danke für die Mitarbeit

Wir bedanken uns für die gründliche Reinigung des Kirchturms bis zum Glockenstuhl sowie für Reparaturarbeiten in der Kirche bei Franz **Pfeiler** in Pichla.

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail?
einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 24. 4. 2022 – 1. 5. 2022

Sonntag, 24. April:

2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Vorstellung der neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates** - Hl. Messe für † Erna Platzer (Freundschaft); für † Maria und † Alfred Glauninger (JHM); für † Eltern Juliana und Franz Käfer, † Bruder Franz und † Schwägerin Marianne; für † Johann Stessl, † Annemarie und Paul Hermann; für † Josef Frühwirth (JHM) und † Familienangehörige;

Anschließend findet die **Sammlung für Geistliche Berufungen und für das Priesterseminar** statt!

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Vorstellung der neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates in Straden;

16.00 Uhr: Wanderorgelkonzert mit Michael Schadler, BA MA, Leiter der Kirchenmusik in Straden;

Ab 16. April 2022 kann beim Gottesdienst am Sitzplatz die FFP2-Maske abgenommen werden.

Montag, 25. April:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine mit Karl Müller in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche;**

Donnerstag, 28. April:

18.00 Uhr: Felderbeten in Größing;

18.30 Uhr: **Wetteramt in Größing – Hl. Messe** – für † Julia Striegel und † Lene Flörl; für † Schwester und Tante Cäcilia Pölzl; (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

Freitag, 29. April:

15.30 Uhr: Trauungsgottesdienst von Bettina Maurer & Christoph Rabensteiner mit Pfarrer Mag. Thomas Babski;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

Samstag, 30. April:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Florianikirche Straden;

Sonntag, 1. Mai:

3. Sonntag der Osterzeit – Florianisonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Hl. Messe mit den **Feuerwehren Pichla und Tieschen** - für † Johanna Leopold (Freundschaft); für † Eltern Fortmüller; zum Geburtstag mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen;

10.00 Uhr: Hl. Messe mit den Feuerwehren der Pfarre in der **Florianikirche** in Straden;

Ewiges Licht

vom 24. 4. 2022 – 1. 5. 2022:

für † Eltern Juliana und Franz Käfer, † Bruder Franz und † Schwägerin Marianne; für † Johann Stessl, † Annemarie und Paul Hermann;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524